

(293-1) Nr. 79! I, **Erekutive Feilbietung.**

Vou dem k. l. Vczirtean-te Gottschee, als Olricht. wild Ylemil bcannt gcmacht: G sli "br oas Ansuchen dS Michael Turk vo» Papsch. ge^n Anoras I.1^ nesch von W^qorn wcg.'i', anS dem Vergliche oom 11. Inn: 1803. Z. 3101. schbl>szr 358 st, oft. W. c. «. o. in die crcklltvt Sffcnliche Velsie^runa, der. bem Liplcn „e^ri^en, im Grndbuche u'l Goitsdr 'loin. 24. Fol. 3395 vorkom«u:N'sli Hubrealltät im gcrchtllch er, hoben-n Schayilngswettye von 600 si. dst. W. g'will^tt. und zur Volliahine drls.'ll,rll die efskllliven Feilbietungslag. sahl,lg,» oils von
14. März,-
18. April m>
10. Mai 1805.
jebesmal VormillagS um 9 Uhr. im Amtssyie mil dem Anyange bestimmt wordcn, dast die feilzulictende Nealltät nnr l'rl dcr lcpctn Feill'istmig alich un-ter drm Schnpungswerbe an den Meissbiclciis'il hiliil'ngs^l't'eli w^ve.
Das Sch^U'i^asp'.-o.loklili. dcr Grnd> l,||6)^cNll->ft nnd die Lizilatiollsbedingnisse lo'nncn l'cl' dicscm Gerichlr in den gewöhn'lichen Amilstudcn gingeschen wclbcn.
i^ k. Aczilki. iml Gotschee. als Gericht, am 10. Dczcm'cr 1864.

(308-1) 5ir. 91. **Grekutive Feilbietung.**

Von dem k. l. Vczirksamte Icistrh, als Gnicht. wild hicmit bekannt aemacht: Es sei il'br das Ansuchen dS Franz Masi von Groizbcrg. iVczivk ^,^as, gegen Simon Tomschp von Grafcnbrunn wogcn schndi^r 45 st. 53 Ir. 5ft. W. c. «. o. in bis crtlnliuc öffentliche VcrNligerung der. dem Lrptern r^hori^en. im Grnd. dncbe del HcrrschafftAdelsbcrg^uliUl'b., Nr. 392^ uorkomnnndcn ^Hul'e im gcrich<lich erhöl'rnei, ^Schcipunsssweilhc von 2420 fi. α.1. W. gewillssit. und zur Vor. nadmeccscil'cnc'iectckntiueliFeill'iell'llitiS' Tagsahnnge mis den
17. März.
19. April und
19. Mai 1865,
jedesmal VormittagS nm 9 Uhr. im hiesi-a/n Anuslokale mit ocm Anhangc l'cstimmt wordcn. dlili die feilzulictnde Realität nnr bei drr les>ln FcM'ittlmg anch i:ntcr dem Schcitziingsvicrlie an den Mtistdil-tendcil yiinan^e^edln wordc.
D<3 Schär'lungsllilokoll, bci Grnd' l'lichScNralt u-w dc ^izitalic'NSbsdil'gniffc kōnnci, drr dicitm (Vclichie in den gewbyn-lichen AmtSstunden ein^cschen werden.
K. k. Vczirksamt Feistriy. als Gcrichl, am 13. Ialmer 1865.

(309-1) Nr. 208. **Erckutivc Feilbietung.**

Von dem k. k. Vczirksamte Feistriy. als Gericht. wird dicmit l'kannt gemacht: Es sei ul'er d'is Ansuchen dS k. k. Stcner-AerarS von Feislriy, gegen Mat'lkä'lig Vnmcn von Grafenlirunn wogcn schndk-ner 239 fi. 57^ kr. ö. N. c. 8. «. In die er.klltiu, offcn'siche Pcistcigcrung der. dem Llytern sscrhSri^cn. im Grnd. bndc drr Hcrrslliaft Adclodlrq »ul) Urb., Nr. 422 uorkomnietiden ^Hilic im ge. ric'lllicl, erhōbcnen Schahniigslurllie von 1753 fi. oil- W. n?willi,ist. und ;ur Vornal'me dcrscllicn die erekuliven Feil. bictungs'TaasayIMgcn anf dcu
21. März,
21. April und
26. Mai 1865.
jedesmal Vormittla^s nm 9 Uhr. Im hiesi-gln Am'l'lo^ic mit dem Anliange bctimm't worden. daz die feilzulictende Ncalität nnr »ci der leyten Feill'ictnuss anch nnter den, Schähnungswrlhe an den Mcistbie^ tendcn hintangsgen werde.
Das Scha^nnssaprotokoll. der Grund-<btchstrlralt und die Lizilationsbed Inguiff

kslinien bei diesem Gerichte in den gewshn<lichen AmtMmden ei,eseden werden.
K. s. Vzirksamt Feistrit). als Gericht. am 25 Iclnner 1805.

(310-1) Nr. 265, **Erekutive Feilbietung.**

Von dem l. k. Vzirrtamt Feissrit). als Gcricht. wirb diemit besannt gemacht: Os sei ulier das Ansuchen des Franz Vitschilch von Feistrih, gegen Iohann KaNdz von Doluopolje wcyen schuldiger 105 fi. bN. N. c. 5. c. in die ckeftiv^ offcn'lliche Vcrstci^ernng dcr. dem Lctzleili gcllorigen. im Grndmche der Pfarl> lzil^c Domess 6^l) Ur'.-Nr. 33 vorkoni' menden ^,Hudr im gerichllch erhöl'ctiln SchahnnssSveilh c von 1075 ft. Sst. W. gewilliqrl, u>d znr Vornahme dcrsd> den die c-rocketiven FeilbiclungSlalisajlu' gen auf den
22. März,
22. April und
27. Mal i. l.,
jedesmal VormitlagSnm 9Uhr, im hifigrn Amislokale mit dem Anhangc bestimmt worden, day die feilzulictende Nealltät i,nr bei der lrt^lsn Feill'ictng anch unter dem Schat)nungStvert)je an den Mcist' vietrdntn hintailgs^clien werde.
Das Sch<5tzungeprotokoll, dcr Grund. dnchsellrakt nnd die ili,utal'ions'eding' nisse konnen bei diesem Grrichte in den gcwöhnlichen Amtsstunden gingeschen wer> dcn.
K. k. Vczirksamt Feifirt). als Grricht, am 19. Janner 1865.

(312-1) Nr. 56i7 **Edikt**

znr Einberufung der Verlas<ensschaft S>Glanb > ger nachdem urcstordenen Anton ^el) an von Oderplanina.
Von dem k. k. Vs^illsamle Plmuna. als Gericht, wordcn Disjciui^t,,. wtchc als Gnodisser an die Verlafrnschnfl drc am 31. Janner 1865 mit Testament ucvstorbene» Anton Lcban von Ober> planina, eine Forderung zn stelieil dabn. anqglfordert. bct diesem Gerichte znr Ai- meldung uud Dalthuung ihrer An. spruchl den
28. Msrz d. l.
Früh 9 Uhr zn erscheinen. odcr bis da. hin il,r Gesnch schlifflich zu ubcrreichen. widrigenS dnssolden an die Verlas,ens- schaft. wenn sie dnrcb Vezablng der angemeldcnen Fordernaeii crschoppf wnrde. kein weiterer Ansprmh znstnnd, als insofern ilxun cin Pfandrecht gednht. !
ss. k. Veztilscimt Planina, als Gc> richt, am 9. Fcbruar 1865.

(315-1) Nr. 738. **Dritte erekutivc Feilbietmtg.**

Da zu der am 10. Fcbruar 1865 bcstimmten NealfcilbictungStagsahltng in der Nechtssache dS Herrn Alois Bach, mann von CiUi. nom des Gnstaw Bach, mann. gegen Michael Novak von Grafe,, lirnn Nr. 4 lein Kanfinlliger erschicnen ist, so bat es del der 3. Feilbietngs> taasatlng am
10. M^rz 1865
sein Ver'l'cllben.
K. l. Vczirksamt Feilritz. als Gc. richt, am 12. Felinar 1865.

(^18-1) Nr. 61W.' **Erillnerung**

an den nbclannt wo adwscnden Martin Vara6 von Vornschlost.
Von dem k. l. Vczirksamte Tschcr. Nilml', als Gericht, wird dem linlickanul'wc, abwesenden Martin Vara^ von Vorn. schlob dicrmit crinneit:
Es hade Georg Popoui. Sobn, uo» KarlNadt. durch Dr. Prcuz. wider den. selben die Klac^e auf Zahlunss von 103 fl. 60 kr. ost. W. «ub ,)ra^ 1. Dczembc'r 1864, Z. 6138, hieramtS eingcdlacht,

worilber zur summarischen Verhandlung die Tagsahmia. anf den
10 M^rz 1865.

flih 9 Nilr, mil dem Anhangc des §. 18 dcr a. b. EntschlicLung vom 18. ONo- l'cr 1845 angecrdnct. Inno vcm G<klag:cn Missen seines undckannten Aufcnhaltes Ic'hann Viranl von Tscherrnibl alS ^urillnr >ll noluin auf seine Gcsahl und ssosten bestell wurde.
Desson wird derselbe zu dem Gnde verNandiget, dast er allenfalls zu rochter Zeit sell's! zu erschicnen. oder sich einm audem Sachwallor zu l'estcltn und andcr namhaft zu machen balic. widrigcns dicse Nechtssache mil dem anfgestclten Kuralor uerhandelt wcrben wild.

Desson wird derselbe zu dem Gnde verNandiget, dast er allenfalls zu rochter Zeit sell's! zu erschicnen. oder sich einm audem Sachwallor zu l'estcltn und andcr namhaft zu machen balic. widrigcns dicse Nechtssache mil dem anfgestclten Kuralor uerhandelt wcrben wild.
K. k. Vczirksamt Tscherncml, als Gericht. ay, 1. D^nber^1864^ ^ (319-1^ " Nr. 62067

Erillnerung

an den nbcrkannt wo abwesenden Jakob Lakner von Tschoplach und dessen Nechts> nachfolgr. -
Von dem k. k. Vczirksamte Tschcr. nembl, als Grricht. wird dcr nudekannt wo abwtscndeJakob Lalner von Tschoplach nnd dessen Nechtsnachf'ocr hillllmt er< innert:

Es habe Georg Fngina von Tschepiach, dnrcb Dr. Prcuz von Tschernembl. wider dieselbm die ^lage auf Ershun^ des Eigentumsrechies auf die im Grnd. buche nil Herrschaft PoUand ilul)l'>»l., 25. Fol. 23 und 36 uorkommenden Ncall. t^ten >>) prul'5. 6. Dezember 1864, Z. 6206, hieramls eingebraclit, worider zur summarischen Verhandlung die Tag. sahung auf dcu
10. März 1865.
früh 9 Uhr. mit dem Anhangc des §. 18 der a. h. Entschlicgung uom 18. Ok> tobcr 1845 angeordnet. nnd dcn Ge^ klagten wogcn ihrcs unbelanncnen Anf> enbaltes Iohann Viranl von Goltschec als ^uulur- ucl ncluin als ihre Gefahr nnd Kosten bestclt wnrde.
Dessen wroen diesclbcil zu dem Enbe ucrst^ndiget, dag sie allenfaUS >, rechtr Zeit selbst zu crscheinen. oder sich lincn andern Sachwallor zu bestcllen nnd an- her naml'aft zu machen haben. widri. gens dicse Rechtssache mit dem anfgc. Neuten ssuralor verliandelt werden wild.

Es habe Georg Fngina von Tschepiach, dnrcb Dr. Prcuz von Tschernembl. wider dieselbm die ^lage auf Ershun^ des Eigentumsrechies auf die im Grnd. buche nil Herrschaft PoUand ilul)l'>»l., 25. Fol. 23 und 36 uorkommenden Ncall. t^ten >>) prul'5. 6. Dezember 1864, Z. 6206, hieramls eingebraclit, worider zur summarischen Verhandlung die Tag. sahung auf dcu
10. März 1865.
früh 9 Uhr. mit dem Anhangc des §. 18 der a. h. Entschlicgung uom 18. Ok> tobcr 1845 angeordnet. nnd dcn Ge^ klagten wogcn ihrcs unbelanncnen Anf> enbaltes Iohann Viranl von Goltschec als ^uulur- ucl ncluin als ihre Gefahr nnd Kosten bestclt wnrde.
Dessen wroen diesclbcil zu dem Enbe ucrst^ndiget, dag sie allenfaUS >, rechtr Zeit selbst zu crscheinen. oder sich lincn andern Sachwallor zu bestcllen nnd an- her naml'aft zu machen haben. widri. gens dicse Rechtssache mit dem anfgc. Neuten ssuralor verliandelt werden wild.

Dessen wroen diesclbcil zu dem Enbe ucrst^ndiget, dag sie allenfaUS >, rechtr Zeit selbst zu crscheinen. oder sich lincn andern Sachwallor zu bestcllen nnd an- her naml'aft zu machen haben. widri. gens dicse Rechtssache mit dem anfgc. Neuten ssuralor verliandelt werden wild.
K. k. Pczirksamt Tschernembl, als Gc- richl, am 6. Dczembcr 1864.
(320-1) ' Nr. 3919.

Grimlung

an Iobann ^6i<- vo,l Fortschach, jstht nll'ckanntn Anfcnll'altcs.
Von dem k. k. Vczirksamte Eng, als Grricht. wird dem Iohann 5l>>liv von zortschach, jcht unbekanntcn AufnthalteS hicrmit crinnert:
Es habe Fran Maria 8vOlma von 3aibach, widr dencsiben die Klage auf Zahlung cln,s Getreidckanfschillnsscs pr. 329 ss. Sst. W. «uli prn>». 30. Noven,' bcr 1864. Z. 3919. hicramls cingebraclit. woriber zur mundlichen Verhaudlnna, die Tagsahung auf dcu
17. März 1865,
l'rul, 9 Uhr, mit dem Aubauge dS §. 29 a.G. O. angeordnet, nnd fir den Gc< klagten wegen seincs unbckanntcn Auf. enhaltcs Hcr Varilma l'u'7., Oemeindc. vorNcher von i,usllhal alS (^ul-nll),- >^d nclum nuf seine Gefahr nnd Kosten bc> Nellt wurde.

Desson wird derselbe zu dem Endr uerliandiget, dah er allenfalls zu rochler Zeit seldst zu crschicnen. over sich cincn anderen Sachwallor zn bcstelle^i und anhr namfast zu machen hnbc. widri> qcnS diese Nechtssache mit dem aufge- st^uten Kuralor verhanbclt worden wird.
K. k. Vczirksnmt Eng. als Grricht. am 30. November 1864.

(317-3) Nr. 6341. **Erekutive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bczirksamte Tschcr. ncml, als Grricht. wird hiemil bckannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Iobann Kappelle von Milling, gegen Matbias Gorsche von HraN wegen. auS rem Ver. gleiche uom 10. Oltober 1860. Z. 4036. schuldiger 166 fi. 64 kr. 5. W. Il. «. c. in die erekutive öffentllche Verlieigerung der, dem Leptern gclörigen. im Grundbuche lsl Herrschaft Frcitburn Cur.-Nr. 492 oorkommcnden Rcalität im gerichtlich er< hobenen Schähpugswerbe von 650 fi. öst. W. gewilliget. und zur Vornahme dcrsell'en die drei zeilbietungstagsapuugen an den
25. Februar,
24. M^rz und
22. April 1865.
jedesmal VormillagS um 9 Uhr, in der Amiskanzlei mit dem Anhangc bestlmml worden, dah die feilznbietende Neallst nur bei der leyten Feilbietung auch bn> ter dem SckähungSwrrlbe an den Meist. bicndeu l'inlaugegeben werde.
Das SchähnungSprotokoll,dcr Grund. buchScxtrakt und die ^izitationsbedingnisse konnen bei diesem Grrichte in den ge- wöhnlichen Amtsstunden gingesehen wer- den.
ss. k. Bczirksamt Tschernembl, als Grricht. am 16. Dezember 1864.
(186-3) Nr. 2086.

Es sei über das Ansuchen des Iobann Kappelle von Milling, gegen Matbias Gorsche von HraN wegen. auS rem Ver. gleiche uom 10. Oltober 1860. Z. 4036. schuldiger 166 fi. 64 kr. 5. W. Il. «. c. in die erekutive öffentllche Verlieigerung der, dem Leptern gclörigen. im Grundbuche lsl Herrschaft Frcitburn Cur.-Nr. 492 oorkommcnden Rcalität im gerichtlich er< hobenen Schähpugswerbe von 650 fi. öst. W. gewilliget. und zur Vornahme dcrsell'en die drei zeilbietungstagsapuugen an den
25. Februar,
24. M^rz und
22. April 1865.
jedesmal VormillagS um 9 Uhr, in der Amiskanzlei mit dem Anhangc bestlmml worden, dah die feilznbietende Neallst nur bei der leyten Feilbietung auch bn> ter dem SckähungSwrrlbe an den Meist. bicndeu l'inlaugegeben werde.

Das SchähnungSprotokoll,dcr Grund. buchScxtrakt und die ^izitationsbedingnisse konnen bei diesem Grrichte in den ge- wöhnlichen Amtsstunden gingesehen wer- den.
ss. k. Bczirksamt Tschernembl, als Grricht. am 16. Dezember 1864.
(186-3) Nr. 2086.

Erekutive Feilbietung.

Von dem l. k. VczirSamte Tschcr- nembl. als Grricht. wird hicmit be- kannt gemacht:
ES sri über das Ansuchen dS Georg Vnkonz von Tanzbcrg. durch Herrn Dr. Prcuz von Tschernembl, gegen Geor^ Mu< schiz v>n Tanzberss wegen. aus dem Vcr- gleiche vom 12. Juli 1863, Z. 2817, schnloiger 42 ss. oli. W. «. «. e. in die frrknliuc öffentllche Vcrsleigcrungtr. dem ^lhtcrn gilwrign. im Grndbuche »ll Hcrrschafft PoUarw >>) l'cm. VI., Nektf.. Nr. 591 vorli'mmcnden Nralillt im ge- richtlich erbodclkn Ed)al)NngSwrrthe von 300 fi. 5. W. aewiUigt. und zur Vor^ nahme dcrscl'cn die drei Feilbiclungs- Tagsa^untien anf bcu
8. Mclrz.
5, April und
6. Mai 1865,
jedesmal Vormittags um 9 Uhr. in der Amtskanzlei mit dem Anhangc bestimmt worden. daz die frizubictende 3iealisl nnr bei ber leyten Feilbiclung anch unter dem SchähnungSwrlhe an den Meist- bicndcn l'inalllaugegeben werde.
Das SchapunliSprotokoU. dcr Grnd- blich^illrakt und die Lizilationsbedingiisse konnc! bci dicscm Gerichte in dci, gcwöhn- lichen Amtsstunden gingeschen werden.
ss. k. Vczirksamt Tschcrnembl. als Grricht. an, 9. Mai 1864.

(296-3) Nr. 205. **Edikt**

zur Einberufung der Verlas<senschafts'Glabicler nach dem oerNorbncnen loh. ss ubmann. 3t calitäten l>esihe r nndFärber- meister in Weichnfels.
Von dem k. k. Pezilksamle sronau. alS Gericht. wrden Dielen'nen. welche als Gläubiger an die Verlassrlschasl drS am 17. Ollobr 1864 mit Tellament verstoll'ncn Iobann ssuLmann. Nealt. täteubtslycr un< ^arbcimeister in Weitzen- fels. eine Fordcruna zu NeUcn haben, anqgeforderl. bei diesem Gerichte z< An- meldung nnd Dalthuung ihrer Nnspruche den
3. M<lrz d. l.,
nm 10 Uhr VormitlagS. zu erschicnen. gber bis dahil, idr Grsuch schriftlich zu ubcrreichen. widrigens denselden an die Verlassenschaft. wenn sit dulch Vezahlinna oer ongemeldcnen Forderungen elschoppf wurdr. kein lvcilcrer Anwrnch zufunde, al's uisofcri'e ihnen cin Pfandrecht ge. buhrt.
K.k. Vzirrk^ami Kronau, als Grricht. am 1. Fcbruar 1805.